

Staatsschulden einzelner Kantons der ganzen Helvet. Rep. gemeinschaftl. seyn sollen. Huldigung d. Herz. v. Württemberg zu Stuttgart.

24. 5. Aufruf d. helvet. Direktor. an die noch nicht vereinigten Kantons. 1500 Mann von Zug rücken in d. obern freien Aemter.

25. 6. Pitt eröffnet das Budget, und verlangt 28½ Mill. Sidney Smith entwischt a. d. Tempelgefängniß.

26. 7. D. Franz. rücken in Zürich ein. Blutiges Gefecht zu Heglingen, zum Nachtheil der Schweizer. Reunionstraktat Genfs mit Frankreich.

27. 8. Schauenburgs Proklam. an d. kleinen Kantons, der neuen Konstitution beizutreten. Das helvetische Direktorium fängt seine Geschäfte an.

28. 9. Glarus fordert Graubündten auf, ihm gegen die Franz. und Züricher beizustehen. 80 Transportschiffe gehen von Genua ab. Berhdt der Englischen Staatsverrätther vor dem geheimen Konseil zu London.

29. 10. 4000 misvergnügte Schweizer nehmen Luzern, begehen große Unordnungen, und verlassen es beim Anmarsch der Franzosen. Gefecht bei Rappersweil. (Mouvion) D. Graubündtner schlagen das Verlangen der Glaruer ab.

30. 11. Blut. Gef. bei Richtenschweil, zum Nachtheil der Schweizer (Fressinet) D. Franz. rücken in Luzern und Zug (Fordy) ein. Auflösung der Wiener Freikorps. Die Engländer in Port au Prince kapituliren.

Vom 1. Apr. 1797. b. dahin 1798 sind 310 Fahrzeuge, die 22,344 Kommerzlasten enthielten, mit dem Norwegischen Holzhandel beschäftigt gewesen; von diesen setzten allein 63 Fahrzeuge zu 2673 Lasten ihre Ladung in England ab. D. Batavischen Staatsausgaben haben sich i. J. 1797. auf 44 Mill. Gulden belaufen. Aus d. Nordamerikan. Vereinigten Staaten sind i. J. 1797. für 51,294,710 Dollars Waaren ausgeführt worden. Allgemeine Bewafnung in England gegen eine Französl. Landung. Aufstand in Piemont gegen d. König. Neue Unruhen in Persien. Ali Mehemet Chan, Urenkel von Schach Nadir, siegt verschiedentlich über Baba Chan, erobert Tiphahan, und bedrohet letztern in s. Residenz, Tharan. Zemaun Shaw marschirt von Candahar ab, und rüstet sich von Cabul aus zu einem Einfall in Hindostan. D. Nabob von Lucknow wird, weil er ihm Beistand versprochen, von den Engländern abgesetzt. Mahomet Chan von Deporo stößt mit einigen 1000 Mann zu Zemaun. Im 5. Jahr der Franz. Republik wurden in Frankreich 5351 Wölfe erlegt.

Maï 1798.

1. 12. Geburt d. Prinzen Klemens v. d. Gemalin d. Prinz. Maximilian v. Sachsen. D. Batav. Regier. erklärt die Annahme d. Konstitution. D. Franz. neh-

men Rappersweil. Blut. Gef. bei Richtersweil. Zug nimmt die neue Konstitution an. Forheftige Rede im Whigklub gegen die Minister. Walpole Motion im Unterhause w. d. freien Regier (Marons) auf Jamaica.

2. 13. Die Franz. nehmen nach hitzigen Gef. Kämpfe nach u. Schindeleggi. Waffenstillstand mit Glarus. D. 80. Transportsch. v. Genua kommen zu Toulon an.

3. 14. Weitere Forderungen d. Franz. Ges. zu Kasstadt; freie Rheinschiffahrt; Rebl; Demolirung v. Ehrenbreitstein. Blut. Gef. b. Schindeleggi. Fressinet zieht in Einsiedeln ein; das wunderthätige Marienbild wird weggenommen. Frau wird zur Hauptstadt der helvet. Republ. erklärt. Glarus nimmt d. Konstit. an.

4. 15. Kapitulation zw. Schauenburg u. d. kleinen Kantons. Ende d. Feindseligkeiten zw. d. Franz. u. d. helvet. Republ. D. helvet. große Rath hebt d. Lehnrechte, Frohnen etc. auf. Bonaparte reiset von Paris nach Toulon. D. Batav. N. V. bildet sich zum gesetzgeb. Körper in 2 Kammern um, ohne Willen d. Nation zu befragen. Erklärung d. Russ. Kaisers 22 Lin. Sch. und 250 Galeeren zu Beschützung des Handels gegen die Franzosen nach dem Sund zu schicken.

5. 16. D. Italiän. Voigtei Mendrisio vereinigt sich mit der Schweiz.

6. 17. Zug, Glarus, Schwyz, St. Gall; und e. Theil v. Toggenburg, Thurgau u. Appenzell nehmen die neue Konstitution an. Nachdrückl. Schreiben d. helvet. Direktor. an Rapinat wegen d. Verkaufs der zur Stückgießerei in Bern gehörigen Instrumente. D. N. d. 500. bestätigt die Verhandl. d. Instituts, und vernichtet die des Dratoriums. Sidney Smith kommt zu London an.

7. 18. D. große Rath in Basel beschließt d. Sequestraz. d. Klöster, Kapitel und Abteien. D. obern Zebenden dringen in Sitten ein. Vergebener Angriff der Franzosen auf die Inseln St. Marcou.

8. 19. In Sisalpinien werden die Güter der Geistl. für Nationalgüter erklärt. Die Röm. Insurgenten werden bei Urbino in einem blut. Gefechte geschlagen. Paswan Dglou thut einen Ausfall aus Biddin, u. schlägt d. Beglerbeg von Rumelien. Die Engl. räumen Port au Prince, St. Mark u. L'Arcabane, auf St. Domingo.

9. 20. Bonaparte kommt zu Toulon an, Nelson segelt v. Gibraltar ab. D. Franzosen rücken in St. Gallen ein. D. Franz. Transportflotte kommt nach Genua zurück. For wird wegen des Toasts: die Souveränität des Engl. Volks! vom König aus d. Liste d. gesetzgeb. Rätthe ausgestrichen. Allgem. Vertag in den vereinigten Nordamerik. Staaten zu Abwendung der Kriegsübel.

10. 21. Francois de Neuschateau tritt durchs. Tod aus d. Franz. Direktorium.

Preß in Konstantinopel. D. Päpfil. Nunzius in Luz